

Das Lesende Haus

Im vergangenen Winter haben sich die ersten beiden Schuljahre zur Autorenlesung von Antonia Quirl in der Turnhalle getroffen. Sie las aus ihrem Buch „Mr. Hedgehog und der Fall Kastanie“ vor. Es war eine spannende und lustige Geschichte, bei der die Kinder miträtseln und mitfiebern durften.

Eine Autorin hautnah kennenzulernen, war für die Kinder eine aufregende Erfahrung. So bleibt den Kindern diese Lesung in guter Erinnerung.



Die dritten und vierten Schuljahre haben sich ebenfalls zu einer Lesung in der Turnhalle zusammengefunden. Hier las Frau Kirchenkamp aus dem Buch „Dune“ von Rose Lagercrantz vor. Die Kinder haben das Vorlesen sehr genossen und intensiv die Geschichte verfolgt.

In der Fastenzeit findet jeden Freitag das Projekt „Lesendes Haus“ statt. In der ersten Stunde lesen alle Schüler. Hierzu dürfen sie sich eigene Bücher mitbringen oder aus den Klassenbüchereien ausleihen. Mit Kuschelkissen und Decken machen sie es sich an einem frei gewählten Platz im Schulgebäude bequem und schmökern.

Am Freitag vor den Osterferien findet der Vorlesetag „Lesenden Haus“ statt. Die Lehrkräfte bieten Aktionen zu verschiedenen Büchern an. Zuvor werden die Buchangebote ausgestellt und die Kinder tragen sich jeweils in die Teilnehmerliste für eine Aktion ein. Am Vorlesetag treffen sich Kinder und Lehrkräfte in Kleingruppen und beschäftigen sich gemeinsam mit den ausgewählten Büchern.